



Instituto San Fernando | Sevilla, Spanien

Marion

Fk 12 – Lehramt – 9. Fachsemester

26.01.2022 – 27.03.2022



Instituto San Fernando

Sprachschule, die Bildungs- und Sprachreisen sowie Praktika in 11 Städten Spaniens anbietet

- Unterbringung in Familien (→ Arbeit im Kontakt mit Familien)
- Sprachunterricht (→ Sprachlehrer*innen)
- Werbemaßnahmen und Social Media
- Angebot von Schülerpraktika in kooperierenden Unternehmen (→ Arbeit im Kontakt mit Unternehmen)

Sevilla, Spanien

Sevilla ist sicher eine der schönsten und interessantesten Städte Andalusiens. Die Stadt ist sehr dicht bebaut und besiedelt, allerdings gibt es in der Provinz Sevilla und Umgebung einige schöne Landschaften zu entdecken. Ganz in der Nähe liegt beispielsweise der Doñana-Nationalpark und das Westerndorf El Rocio. Dank des Flusses Guadalquivir, der sich fast durch die ganze Provinz zieht, gibt es viel an Flora und Fauna zu entdecken.



Aufgaben während des Praktikums

Neben der Mithilfe bei Bewerbungsgesprächen neuer Sprachlehrer*innen für die Schule, habe ich besonders viel im Social Media und Werbebereich gearbeitet. Beispielsweise habe ich die Kataloge (in verschiedenen Sprachen) und die Websites bearbeitet und erneuert sowie neue Logos entworfen. Außerdem habe ich in einigen Bereichen den Kontakt zu deutsch- und englischsprachigen Schulen mitübernommen und bei der Umsetzung von Online-Programmen geholfen und übersetzt.



- Erhebliche Verbesserung der Sprachkenntnisse
- Teamfähigkeit im internationalen Bereich
- Einblick in ein Unternehmen in diesem Sektor
- Werbegestaltung
- Erstellen von Vektorgrafiken



Eindrücke

Die Arbeit im Unternehmen zum Abschluss meines Studiums hat mir viel Freude bereitet. Ich habe tolle Menschen kennengelernt und einen echten Einblick in die Arbeitswelt Spaniens erhalten. Darüber hinaus empfinde ich es als sehr wertvoll, viele internationale Kontakte zu anderen Student*innen geknüpft zu haben. Es haben sich Freundschaften und Gespräche ergeben, die mein Leben sicher lange bereichern werden. Internationaler Austausch zeigt mir darüber hinaus gerade in heutigen Tagen, wie „einfach“ ein friedliches Leben eigentlich funktionieren könnte.

Kultur

Die Menschen sind sehr offen und entgegenkommend. Schnell kann man Leute kennenlernen und jederzeit findet man irgendwo Hilfe, wenn man sie benötigt. Die Lebensfreude ist sofort sichtbar und überträgt sich auf einen selbst. Wie man bekanntlich sagt, das Leben hier findet auf den Straßen statt.



Einen Kulturschock gab es nicht. Mir gefällt die offene, entspannte Atmosphäre Andalusiens, daher fällt es mir eher umgekehrt schwer, mich in Deutschland wieder einzufinden.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Einfach entspannt, gelassen und offen die Reise antreten
- Die Sevillaner sind zum Großteil so freundlich, dass man sich keine Sorgen vor nichts machen muss
- Einziger Hinweis: Schaut früh genug nach Wohnungen, Vermieter hier sind manchmal nicht so klasse



Das Leben danach...

Ganz sicher kann ich mir vorstellen zurück in diese schöne Stadt zu kommen. Ich werde nun bald mein Referendariat beginnen, tue mich etwas schwer damit, wieder in Deutschland richtig Fuß zu fassen. Mit dem Sommer kommt aber sicher auch die Motivation zurück. Dennoch ist es eine realistische Überlegung für mich, schon nach dem Referendariat zurückzukehren und vor Ort zu arbeiten.

Anything else?

Sevilla ist eine Reise und einen längeren Aufenthalt sicher wert, ich kann es nur empfehlen!